Verarbeitungshinweise

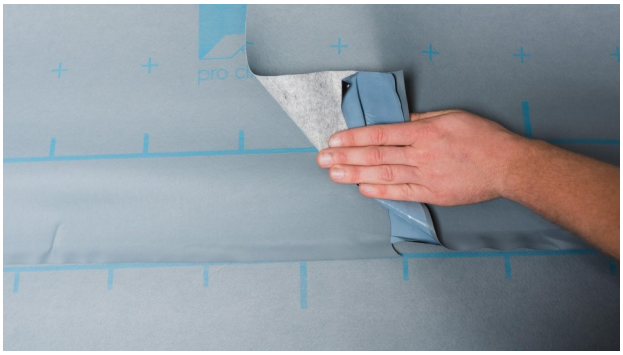
SOLITEX QUANTHO® 3000 connect

I. Verarbeitungsschritte



1. Bahn verlegen

Bahn parallel zur Traufe ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen.
Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später winddicht angeschlossen werden kann. Bei aufsteigenden Bauteilen 5 cm über die wasserführende Ebene.



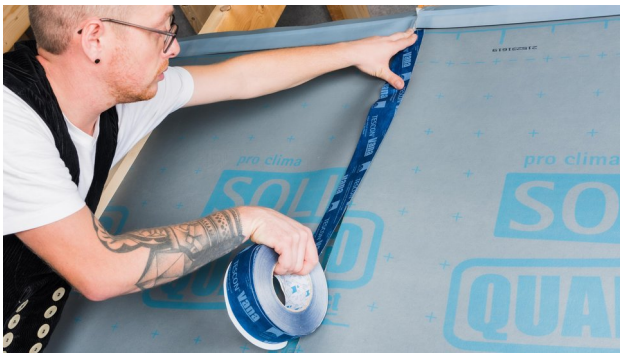
2. Bahnen überlappen

Bahnen mindestens 10 cm überlappen lassen.
Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



3. Überlappung: connect- Verklebung

Verklebung der Bahnenüberlappung mit den integrierten connect-Selbstklebezonen, diese Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.
Die Dichtlippe an der Unterkannte der Bahn an der aufgedruckten Markierung plazieren.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



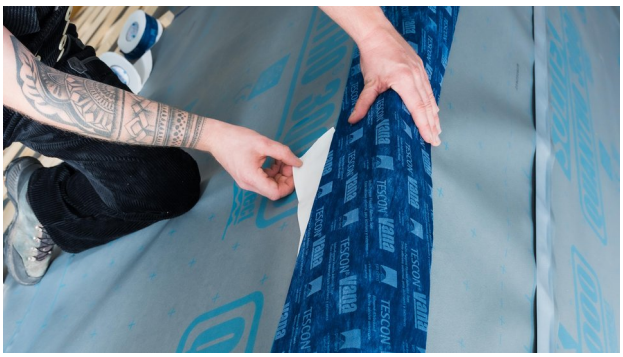
4. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.
System-Klebeband TESCON VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



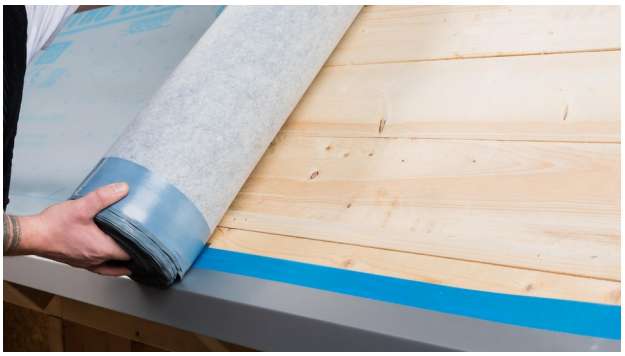
5a. First- / Gratausbildung

Bei vollgedämmten Querschnitten Bahnen über den First/Grat führen und mit Klammern im Bereich der Konterlatte befestigen.
Überlappung auf die darunter liegende Bahn mindestens 10 cm.



5b. First- / Gratausbildung

Anschließend regensicher mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben.
Alternativ einen breiten Streifen TESCON VANA über den First verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



6. Anschluss Traufe

Bahn auf Traufblech bzw. Traufstreifen führen und mit der integrierten Selbstklebezone, dem doppelseitigen Klebeband DUPLEX oder dem einseitigen System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei verkleben.



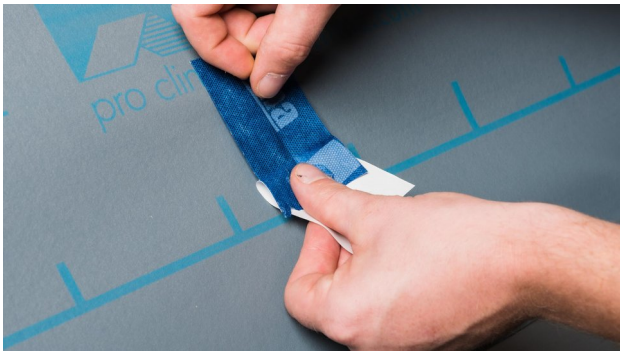
7. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe

Bei aufsteigenden Bauteilen oder Mauerkronen ggf. zunächst Glattstrich herstellen.
Untergrund reinigen.
Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).
Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken.



8. Durchdringungen

Durchdringungen und Einbauteile können mit den Systemprodukten sicher hergestellt werden. Dabei ist auf eine last- und faltenfreie Verklebung zu achten.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



9. Reparaturen

In der freien Fläche vorhandenen Beschädigungen sind mit dem System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei zu verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

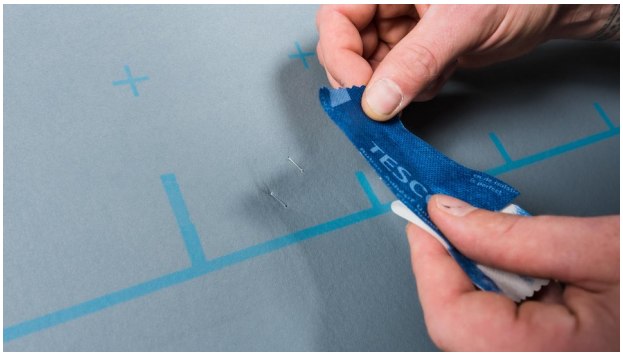
II. Verklebte UDB/USB / Behelfsdeckung ohne Nageldichtung, DN≥14°



10. Verlegung der Bahn

Bei Verlegung der Bahn als "verklebte Unterdeck- / Unterspannbahn mit Nageldichtband" (vormals: naht- und perforationsgesichert) bzw. als Behelfsdeckung ≥10° oder ohne zusätzliches Nageldichtmaterial ≥14° Neigung, muss eine druckfeste Auflage am Befestigungspunkt der Konterlatte vorhanden sein. Als druckfeste Unterlage kann der Sparren bzw. eine vollflächig verlegte und ebene Dämmschicht mit einer Druckfestigkeit von ≥100 kPa herangezogen werden (z. B. Holzfaserdämmplatte).

Bei Vollholzschalung als Unterlage: s. Teil III



11. Tackerklammern

Die Bahn im oberen Überlappungsbereich fixieren.
Weitere in der freien Fläche vorhandene Tackerklammern sind mit dem System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei zu verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

III. Regensicher verklebte Unterdeckung z. B. auf Dachschalung mit Nageldichtband, DN ≥10°



12. Verlegung der Bahn auf einer Holzschalung

Bahn auf Traufblech bzw. Traufstreifen führen und mit der integrierten connect-Selbstklebezone, dem doppelseitigen Klebeband DUPLEX oder dem einseitigen System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei verkleben.



13. Nageldichtung

Bei Erstellung einer regensicheren Unterdeckung und/oder Verlegung auf einer Vollholzschalung muss das Nageldichtungsband TESCON NAIDECK (mono) zur Abdichtung zwischen Konterlattung und Bahn eingebaut werden.

Vorkonfektionier-Service für Unterdeck- und Luftdichtungsbahnen

Der pro clima Service für Zuschnitt und Verschweißen bzw. Verkleben von pro clima Bahnen: Machen Sie Ihre Dächer noch schneller und einfacher dicht

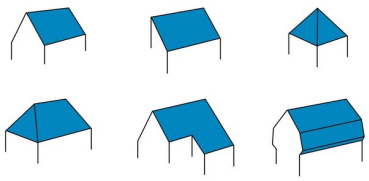
Sie haben eine Dachkonstruktion, die mit einer pro clima Bahn ausgeführt werden soll? Dann müssen Sie sich ab jetzt um die Verbindung der Bahnen untereinander und den Zuschnitt nicht mehr kümmern! Ab sofort können Kunden viele pro clima Bahnen vorkonfektioniert im 2D-Format beziehen. Dabei werden SOLITEX WELDANO 3000 Unterdeckbahnen in der Werkstatt miteinander verschweißt und SOLITEX MENTO, SOLITEX QUANTHO, INTELLO X, DA und DASAPLANO 0,01 miteinander verklebt.

pro clima übernimmt für Sie die Konfektionierung der Unterdeck- und Luftdichtungsbahnen: automatisiert, maßgeschneidert, präzise, hocheffektiv, sicher dicht und zu einem fairen Preis. Das spart wertvolle Montagezeit auf der Baustelle und macht Ihren Baustellenablauf unabhängiger von den Witterungsbedingungen.

Vorteile

- Zeitersparnis auf der Baustelle durch kurze Montagezeit
- Kein Nacharbeiten erforderlich: Planen maßgeschneidert für Ihr Projekt geliefert
- Bauteile bleiben trocken: vorgefertigte Planen schützen bei widrigen Witterungsbedingungen.
- Hochwertige Produktqualität durch witterungsgeschützte Planenherstellung
- Große Ausführungssicherheit durch technischen Baustellensupport

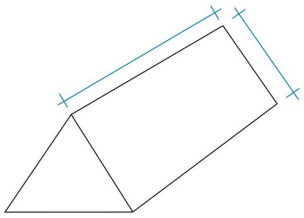
Wie der Service funktioniert: Bestellen, abrollen, dicht – so einfach geht's! 1. Geometrie und Dimensionen für Ihr Dachprojekt ermitteln und uns zusenden



a. Dachform definieren

Um was für eine Dachform handelt es sich?
Satteldach, Pultdach, Zeltdach, etc.
Bitte geben Sie die Dachform an und zeichnen Sie den Aufriss Ihres Daches mit den wahren Längen und Flächen.

b. Sonderformen berücksichtigen
Bitte berücksichtigen Sie dabei auch Sonderformen wie z. B. anschließende Kehlen, Dachgauben, Dachfenster usw. Danach entscheidet sich, ob die Plane als Standardform (2D und rechteckig) oder als Sonderform (2D nicht rechteckig, 2D rechteckig mit Ausschnitten) vorkonfektioniert wird.

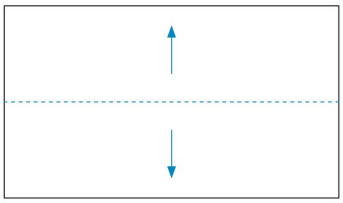


c. Angabe zu Traufläng e und Ortganglänge

Geben Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Abmessungen von Ortgang und Traufe und alle zu berücksichtigen Abmessungen z. B. Kehlenlänge zur Ermittlung der Fläche an.

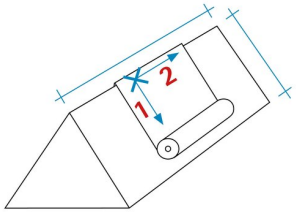
d. Angabe zu Firstposition und Wasserlaufrichtung

Markieren Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Position Ihres Firstes mit einer Linie und die Wasserlaufrichtung mit einem Richtungspfeil.



e. Angabe zur Positionierung und Ausrollrichtung (längs und quer)

Die vorkonfektionierte Plane kommt üblicherweise als ein in zwei Richtungen gerolltes Paket auf Ihre Baustelle.
Haben Sie eine konkrete Abrollposition, Abrollrichtung und Abrollreihenfolge geplant?
Dann markieren Sie den Positionierungspunkt bitte mit einem Kreuz.
Die folgenden Abrollrichtungen zeigen Sie am besten anhand von Pfeilen mit einer Bezifferung der Abrollreihenfolge (1, 2).



f. Weitere Dienstleistungen

- Dachfenster markieren/ausschneiden
- weitere Durchdringungen markieren/ausschneiden (Dunstrohre etc.)
- Konterlattenmarkierung

Um die oben genannten Dienstleistungen anzubieten, sind dwg- oder dxf-Dateien und das Vorkonfektion-Formular als PDF notwendig.

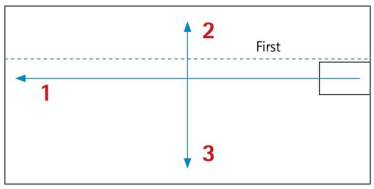
2. Fertigung der Planen und Anlieferung

Nach Auftragserteilung werden die Bahnen bei der Herstellung untereinander verklebt bzw. verschweißt und individuell für Ihr Bauvorhaben zugeschnitten. Auf Wunsch können Dachfenster, Konterlatten und weitere Durchdringungen markiert werden. Anschließend wird die Plane zusammengerollt und auf eine Palette verpackt. Dies geschieht alles innerhalb von 5 Arbeitstagen.

3. Ausrollen und verlegen

Auf der Baustelle wird die Bahn an den vorgesehen Anfangspunkt auf das Dach gehoben und gemäß Plan ausgerollt.

Gerne begleitet unser Außendienst Ihre erste Baustelle und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Beispiel für Ausroll-Plane

Downloads und weitere Informationen

Formular für Anfragen und Vorbestellungen: PDF herunterladen [https://proclima.de/vks-formular].

Mehr Information über den Vorkonfektionier-Service finden Sie hier [https://proclima.de/vks].

Rahmenbedingungen

Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagerecht (parallel zur Traufe) als Unterdeck- wie auch als Unterspannbahn verlegt.

Regensichere Unterdeckung (entspr. ZVDH-Klasse 2)
Beim Einsatz als verklebte Unterdeckung ≥10° Dachneigung ist die Bahn auf einer planebenen vollflächigen Schalung bzw. einer druckfesten Unterlage zu verlegen. Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect liegt unter der Konterlatte, zwischen der Bahn und der Konterlatte ist ein Nageldichtband z. B. TESCON NAIDECK angeordnet.
Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Unterdeck- bzw. Unterspannbahn
Die Dachneigung muss mindestens 14° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen (z. B. Mindestdachneigung der Eindeckung) sind hierbei zu beachten. Beim Einsatz als Unterdeckbahn auf planebenen Untergründen. Bei einer naht- und perforationsgesicherten Ausführung sind die Randbedingungen aus den Verarbeitungshinweisen sowie der ETA-23/0532 zu berücksichtigen.
Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Allgemein
Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür ist die Bahn 5 cm vor dem First enden zu lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) kann die Bahn bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.
Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Anschlüsse zu verwenden.
Die Bahn verfügt über zwei Selbstklebezonen (connect) für die sichere Außendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Hitze
Unterdeckbahnen mit Funktionsmembran auf der Oberseite sollten bei Hitze vor übermäßigen mechanischen Beanspruchungen geschützt werden.
Beanspruchungen der Oberseite können z. B. durch Laufwege, Materiallagerung oder auch durch punktuelle Belastungen entstehen.
Als mögliche Schutzmaßnahmen haben sich u. a. Dachleitern, Standlatten, Schutz- oder Dämmplatten bewährt. Auf Rutschsicherheit ist zu achten.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen
SOLITEX QUANTHO 3000 connect kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit maßgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird, muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.
Wird der Dämmstoff von außen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschließend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de